

ENGLISH

In Stasis. The State of an Island

Art-Based Investigation / Specialisation module

Course Lecturer: Milica Tomić

IZK-Institute for Contemporary Art



Image: Milica Tomic, Brijuni, 2019.

In this course, students will engage with the Brijuni archipelago as a built landscape shaped by changes in political and military histories from the Roman Empire to the Non-Aligned Movement and now the European Union. Students will explore the Brijuni Islands, thinking with the islands' surface and seafloor to transform our understanding of the political history of the archipelago, connecting it to the deep time of evolution and migration of marine life forms. We will delve into these intertwined human and plant life histories in the terraqueous zone while exploring care and repair practices toward *Reparation Architecture* (P. Tavares). Viewing Brijuni as a living exhibition, students will display its visible and hidden nature and history, architecture, natural objects, and artifacts and reflect on what to preserve or leave and how to interpret these components for the future. We will blend art, architecture, and exhibition design and engage in land art, documentary practices, and material history. Aiming to uncover and intervene in the site's narrative, students will transform their research into an exhibition that reflects Brijuni's complex space and history. Project partners include teachers

and students from the Royal College of Art, Vienna University of Technology, ETH Zürich, and Graz University of Technology.

GERMAN

Im Stillstand. Der Zustand einer Insel

Kunstbasierte Untersuchung / Spezialisierungsmodul

Kursleiter: Milica Tomić

IZK-Institut für Zeitgenössische Kunst

In diesem Kurs werden sich die Studierenden mit dem Brijuni-Archipel als einer durch Veränderungen in der politischen und militärischen Geschichte vom Römischen Reich bis zur Bewegung der Blockfreien Staaten und nun der Europäischen Union geformten Landschaft auseinandersetzen. Die Studierenden werden die Brijuni-Inseln erkunden und dabei über die Oberfläche und den Meeresgrund der Inseln nachdenken, um unser Verständnis der politischen Geschichte des Archipels zu transformieren, indem sie es mit der tiefen Zeit der Evolution und Wanderung mariner Lebensformen verbinden. Wir werden in diese verwobenen menschlichen und pflanzlichen Lebensgeschichten in der terraqueous Zone eintauchen, während wir Pflege- und Reparaturpraktiken hin zur Reparaturarchitektur (P. Tavares) erkunden. Die Brijuni als lebende Ausstellung betrachtend, werden die Studierenden deren sichtbare und verborgene Natur und Geschichte, Architektur, natürliche Objekte und Artefakte darstellen und reflektieren, was bewahrt oder zurückgelassen werden soll und wie diese Komponenten für die Zukunft interpretiert werden sollen. Wir werden Kunst, Architektur und Ausstellungsdesign vermischen und uns in Landkunst, dokumentarischen Praktiken und Materialgeschichte engagieren. Mit dem Ziel, die Erzählung des Ortes aufzudecken und einzugreifen, werden die Studierenden ihre Forschung in eine Ausstellung umwandeln, die den komplexen Raum und die Geschichte Brijunis widerspiegelt. Projektpartner sind Lehrer und Studierende vom Royal College of Art, der Technischen Universität Wien, der ETH Zürich und der Technischen Universität Graz.